

CME-Fragebogen



Fragen

1. Welche Aussage ist richtig?

Qualitätsindikatoren für Patienten

- (A) müssen für Laien leicht verständlich sein.
- (B) sollten intensiv auf Entscheidungsrelevanz für den Patienten überprüft werden.
- (C) können nicht aus Abrechnungsinformationen ermittelt werden.
- (D) sind Nebenprodukt der Standarddokumentation im Krankenhaus.
- (E) sind für viele Krankheiten klar definiert.

2. Welche Aussage ist falsch?

Für die Beurteilung von Krankenhausqualität verwendet werden

- (A) Informationen über Behandlungshäufigkeiten.
- (B) Ergebnisse von Patientenbefragungen.
- (C) standardisierte Messungen von Komplikationshäufigkeiten.
- (D) Angaben zu Personalstellenschlüsseln.
- (E) Abrechnungsdaten der Krankenkassen.

3. Welchen Vorteil bietet die dezentrale Methode im Qualitätsmanagement?

- (A) eine hohe Mitarbeitermotivation
- (B) niedrige Kosten
- (C) geringer Zeitaufwand
- (D) juristische Absicherung
- (E) Beschränkung auf ärztliches Personal

4. Die Einführung eines vorhandenen Expertenstandards anhand der Methode der stationsgebundenen Qualitätsentwicklung beginnt mit

- (A) Schritt 1
- (B) Schritt 2
- (C) Schritt 5
- (D) Schritt 6
- (E) Schritt 9

5. Welches Ziel verfolgen klinische Behandlungspfade nicht?

- (A) Es sollen Doppeluntersuchungen vermieden werden.
- (B) Es soll Zeit eingespart werden.
- (C) Neuen und unerfahrenen Mitarbeitern können Handlungsanleitungen an die Hand gegeben werden.
- (D) Die Behandlung von Patienten mit einer bestimmten Diagnose wird für die nächsten Jahre unabänderlich festgeschrieben.
- (E) Es werden Schnittstellenprobleme verringert.

6. Welche Ziele werden in einem klinischen Behandlungspfad mit festgelegt?

- (A) fest eingeplante Kostenersparnisse
- (B) Personalreduktionsgrößen
- (C) Qualitätsziele
- (D) berufliche Ziele des Pfadautors
- (E) Zielgrößen von zu erreichenden Patientenzahlen

7. Mit etwa wie viel Patienten sollte der Probelauf durchgeführt werden?

- (A) 5
- (B) 20
- (C) mindestens 50
- (D) 200
- (E) nicht die Zahl der Patienten, sondern die Dauer des Probelaufs (> 8 Wochen) ist entscheidend

8. Welche Aussage ist korrekt?

Medikationsirrtümer

- (A) sind unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW).
- (B) stehen im Fokus der Produktsicherheit.
- (C) gehören zur Pharmakovigilanz.
- (D) sind nicht vermeidbar.
- (E) treten auf jeder Ebene des Medikationsprozesses auf.

9. Was zählt nicht zu den „best practices“ der Arzneimittelversorgung?

- (A) Beratung durch den Apotheker
- (B) CPOE-Systeme
- (C) Umstellung der Patienten von ihrer Hausmedikation
- (D) Unit-dose-Versorgung
- (E) zentrale Zubereitung von Injektionen und Infusionen

10. Welche Antwort ist korrekt?

Die „point of care verification“ kann mit der Hilfe von RFID oder Barcode durchgeführt werden (Aussage a), weil in Deutschland die Arzneimittelversorgung in der Regel im Unit-dose-Verfahren stattfindet (Aussage b).

- (A) nur Aussage A ist richtig
- (B) nur Aussage B ist richtig
- (C) beide Aussagen sind richtig, die Verknüpfung aber falsch
- (D) beide Aussagen sind richtig, die Verknüpfung korrekt
- (E) keine der beiden Aussagen ist korrekt



CME-Fragebogen

Didaktisch-methodische Evaluation

1. Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- häufig vor selten vor
 regelmäßig vor gar nicht vor

2. Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium der Beiträge

- eine feste Gesamtstrategie keine Strategie
 noch offene Einzelprobleme: _____

3. Bezüglich des Fortbildungsthemas

- fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt
 habe ich meine Strategie geändert: _____
 habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet
 habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

4. Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- nicht erwähnt? Ja / Nein – wenn Ja, welche: _____
 zu knapp abgehandelt? Ja / Nein – wenn Ja, welche: _____
 überbewertet? Ja / Nein – wenn Ja, welche: _____

5. Verständlichkeit der Beiträge

- Der Beitrag ist nur für Spezialisten verständlich Der Beitrag ist auch für Nicht-Spezialisten verständlich

6. Beantworten der Fragen

- Die Fragen lassen sich aus dem Studium des Beitrages allein beantworten
 Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

7. Die Aussagen der Beiträge benötigen eine ausführlichere Darstellung

- zusätzlicher Daten von Befunden bildgebender Verfahren die Darstellung ist ausreichend

8. Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen der Beiträge und die Bearbeitung des CME-Fragebogens benötigt?

____ Minuten

Fragen zur Person

Ich bin Mitglied der Ärztekammer: _____

Jahr meiner Approbation: _____

Ich befinde mich in Weiterbildung zum: _____

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen): _____

- Ich bin tätig als:
- | | | |
|--|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Assistenzarzt | <input type="checkbox"/> Chefarzt | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Oberarzt | <input type="checkbox"/> Niedergel. Arzt | |

CME-Fragebogen



Antworten

Bitte kopieren, ausfüllen und zusammen mit dem ausgefüllten Evaluationsbogen an die unten angegebene Adresse senden.

Ihr Ergebnis (wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben _____ von _____ Fragen richtig beantwortet und somit

- bestanden und drei Fortbildungspunkte erworben
 nicht bestanden.

Stuttgart, _____

 (Stempel/Unterschrift)

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

- | | | | |
|---|--|----|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E | 6 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E |
| 2 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E | 7 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E |
| 3 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E | 8 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E |
| 4 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E | 9 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E |
| 5 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E | 10 | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E |

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag, CME, Joachim Ortleb, Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2007 (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens drei Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Nicht-Abonnenten bitte hier CME-Wertmarke aufkleben bzw. Abonnenummer eintragen

Online-Teilnahme unter <http://cme.thieme.de>

Ihre Adresse (bitte ausfüllen)

 Name

 Straße

 Ort

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie drei Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern.

- Hierfür
- müssen **70% der Fragen** richtig beantwortet sein.
 - muss die oben stehende **Erklärung** sowie die umseitig stehende **Evaluation** vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
 - muss Ihre **Abonnenummer** im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine **CME-Wertmarke** im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die den **klinikerzt** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 63,- inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 99,- inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge des **klinikerzt** wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Der **klinikerzt** ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!